

SOMMERSEMESTER 2013

DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

IM

MASTER-STUDIENGANG GESCHLECHTERFORSCHUNG

INHALTSÜBERSICHT

•	DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
•	INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES GESCHLECHTERFORSCHUNG	6
•	STRUKTUR DES MASTER-STUDIENGANGES GESCHLECHTERFORSCHUNG	8
•	Modulübersicht – Master-Studiengang Geschlechterforschung	9
•	SCHLÜSSELKOMPETENZEN	11
•	TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE	17
•	DAS FACHEXTERNE MODULPAKET	18
•	EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	26
•	Kurzanleitung FlexNow (elektronische Prüfungsverwaltung)	29
•	BIBLIOTHEKEN	31
•	Ansprechpersonen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	33
•	Ansprechpersonen und Institutionen der Universität	55
•	PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	61

Liebe Erstsemesterstudierende,

herzlich Willkommen an unserer Fakultät.

Während der Orientierungsphase, in der Woche vom 03. – 04. April 2013, erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum erfolgreichen Start ins Studium. Dabei steht die Einführung in Ihren Studiengang genauso auf dem Programm wie eine Kneipenrallye durch Göttingen.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen.

Während Ihres Studiums erhalten Sie alle studienrelevanten Informationen über unseren Newsletter. Wenn Sie diesen noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff "Newsletter-Abo" an studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpersonen in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums
- Masterbewerbung
- Berufseinstieg

Ihre Ansprechpersonen sind:

Prof. Dr. Steffen Kühnel Stefanie Merka

Studiendekan Studiendekanatsreferentin

Annegret Schallmann Philipp Kleinert

Studien- und Prüfungsberatung Koordinator für Internationales

Kirsten Brockelmann-Grabo Arite Heuck-Richter

Leiterin Prüfungsamt Koordinatorin für Praktikum und

Berufseinstieg

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN GESCHICHTE DER FAKULTÄT

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 im Geiste der Aufklärung gegründet und gehört seitdem zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Allerdings entwickelte sich erst 1962, durch die Eingliederung der Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven und des Göttinger Soziologischen Seminars eine eigenständige Fakultät mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Sozialpolitik.

Ein bedeutendes Zentrum empirisch-soziologischer Forschung ist das 1968 gegründete Soziologische Forschungsinstitut e.V. (SOFI), welches von Mitgliedern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geleitet wird. Später traten weitere Institute der neugegründeten Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei: das Pädagogische Seminar, dessen Geschichte und Profil durch Forscher wie Herman Nohl und Heinrich Roth geprägt wurde, das Institut für Sportwissenschaften mit seiner interdisziplinären Forschungsausrichtung und das Institut für Ethnologie mit der weltweit berühmten Cook/Forster-Sammlung. Im Herbst 2000 wurde die AG Geschlechterforschung gegründet. Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften über einen starken außeruniversitären Partner. Im Jahr 2009 kam das Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) hinzu, dessen geschäftsführende Trägerfakultät die Sozialwissenschaftliche Fakultät ist. Die AG Parteienforschung ist im Jahr 2010 im Institut für Demokratieforschung aufgegangen.

Heute sind folgende Fachgebiete an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät studierbar:

Erziehungswissenschaft Politikwissenschaft

Ethnologie Soziologie

Geschlechterforschung Sportwissenschaften

Moderne Indienstudien

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

Der gemeinsame Forschungsgegenstand an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist die Beschreibung und Erklärung sozialen Handelns sowie gesellschaftlicher Ordnungen. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Prozesse und Probleme und unter Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden konzentrieren sich die einzelnen Disziplinen auf die Untersuchung individuellen und kollektiven Handelns und deren Auswirkungen. Ziel ist es, die einzigartige Kombination der in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vereinten Fächer - Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften - zu nutzen, um aktuelle Gegenstandsbereiche aus verschiedenen Perspektiven theoretisch und empirisch zu durchdringen.

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich vor allem durch die vergleichende Untersuchung von Lebensläufen, gesellschaftlichen Institutionen und kulturellen Traditionen unter den Bedingungen globaler Verflechtung aus. Dabei sind drei miteinander verschränkte Forschungsschwerpunkte ausschlaggebend: Globalisierung wirtschaftlichen Handelns und institutioneller Wandel, Kulturelle Diversität und soziale Integration sowie Bildungsforschung.

In der Lehre wurden ab WS 2006/07 alle Studiengänge der Fakultät auf konsekutive Bachelorund Masterstudiengänge umgestellt. Die Lehramtsausbildung, an der die Fächer
Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften beteiligt
sind, hat bereits im Wintersemester 2005/06 mit begleitender Akkreditierung mit der neuen
Studienstruktur begonnen. Zeitgleich mit der Einführung der BA-/MA-Studiengänge wurde
auch das Promotionsstudium neu strukturiert. Die Studienqualität wird durch regelmäßige
(Re-) Akkreditierungen aller Studiengänge sichergestellt. Weitere Informationen finden Sie
unter folgendem Link: https://www.uni-goettingen.de/de/121931.html

INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES GESCHLECHTERFORSCHUNG

DAS FACH GESCHLECHTERFORSCHUNG / GENDER STUDIES

Geschlechterforschung befasst sich aus inter- oder transdisziplinärer Perspektive mit der sozialen Kategorie Geschlecht, die Denk- und Wissenssysteme ebenso bestimmt wie gesellschaftliche und kulturelle Organisationsformen. Aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete werden grundlegende Kenntnisse zur kulturellen Konstruktion von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechterverhältnisses - Gleichheit, Differenz, Hierarchie - in Geschichte und Gegenwart vermittelt. Die historischen, gesellschaftlichen und biographischen Auswirkungen der Konstruktionen von Geschlechtlichkeit werden bearbeitet, um zu einem angemesseneren Verständnis von Mensch, Gesellschaft und Natur zu gelangen.

GESCHLECHTERFORSCHUNG / GENDER STUDIES IN GÖTTINGEN

Geschlechterforschung ist interdisziplinär organisiert. Insgesamt sind derzeit 20 Studienfächer aus sieben Fakultäten an der Göttinger Geschlechterforschung beteiligt: Agrarwissenschaft, Ägyptologie, Altorientalistik, Anglistik; Arabistik/Islamwissenschaft; Ethik und Geschichte der Medizin, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Klassische Archäologie, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie; Kunstgeschichte, Psychologie, Pädagogik, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie/Religionswissenschaft, Volkswirtschaftslehre.

Die interdisziplinäre Struktur des Faches ermöglicht den Studierenden über die engen Fachgrenzen hinaus, Perspektiven und Methoden vieler Disziplinen miteinander zu verknüpfen und einen kritisch-reflexiven Blick gegenüber den traditionellen Wissenschaften zu gewinnen. Es gilt die zumeist unsichtbaren, unausgesprochenen Fäden, die von einer Disziplin zur anderen gewoben werden, entlang der Kategorie Geschlecht zu entziffern und zu erforschen. Um der Interdisziplinarität auch in der Organisationsstruktur des Faches gerecht zu werden, ist die Geschlechterforschung in Göttingen nicht an eine Professur oder eine einzige Fakultät angebunden, sondern wird von einer fakultätsübergreifenden Arbeitsgruppe geleitet., die im Dezember 2000 vom Senat der Universität eingerichtet wurde. Unterstützt wird diese Arbeitsgruppe durch die Koordinationsstelle Geschlechterforschung, die für Studierende die erste Anlaufstelle ist.

MASTER-STUDIENGANG GESCHLECHTERFORSCHUNG

Der Master-Studiengang im Fach Geschlechterforschung ist ein konsekutiver Studiengang, der auf die in einem entsprechenden Bachelor-Studiengang vermittelten Grundlagen der Geschlechterforschung aufbaut, diese vertieft und eine solide wissenschaftliche Ausbildung bei individuellen Vertiefungsmöglichkeiten gewährleistet. Das Lehrprogramm zeichnet sich inhaltlich dadurch aus, dass die inter- und transdisziplinäre Perspektive als wissenschaftstheoretische Reflexion zentrales Erkenntnisinteresse von Forschung und Lehre

ist. Um die Forschungsorientierung zu garantieren, wird zudem besonderes Gewicht auf die enge Verkoppelung von Theorie und Empirie gelegt.

Ziel des interdisziplinären Master-Studiengangs "Geschlechterforschung" ist die Vermittlung vertiefter fachwissenschaftlicher Kenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende Theorien und Methoden anzuwenden. Für die Geschlechterforschung ist ein disziplinübergreifender Zugang erforderlich, der die Perspektiven und Methoden vieler Disziplinen miteinander verknüpft und eine theoriegeleitete, empirisch fundierte sowie anwendungsbezogene Forschung vermittelt. Die Vermittlung von fundierten Kenntnissen der Geschlechterforschung sowie ihrer Theorien und Methoden zielt darauf, die Komplexität der Kategorie Geschlecht analysieren und dadurch die soziale und kulturelle Konstruktion von Geschlecht in Geschichte und Gegenwart verstehen zu können. Schwerpunkte können in folgenden Bereichen gesetzt werden: "Geschlecht, Körper und Sexualität", "Geschlecht und soziale Ordnungen", "Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur", "Geschlecht im politischen Raum" und "Geschlecht, mediale Repräsentation und symbolische Das Masterstudium vermittelt über die besonderen Ordnungen. fachwissenschaftlichen Kenntnisse hinaus auch allgemeine Kompetenzen für die Aufnahme eines Promotionsstudiums sowie einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Die im Master-Studiengang "Geschlechterforschung" mit dem Abschluss "Master of Arts" (M.A.) erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen qualifizieren für die Tätigkeit als Gender-Expertin oder Gender-Experte in Wissenschaft und verschiedenen öffentlichen und privaten Institutionen:

- Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen
- Kulturinstitutionen und p\u00e4dagogischen Einrichtungen
- Institutionen der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings
- Publikations- und Medienunternehmen
- in Bereichen Gender Mainstreaming, und Diversity Management
- Nicht-Regierungsorganisationen und andere politische Einrichtungen
- Verbände und Parteien
- Public Health und Einrichtungen des Sports
- Genderzentren und Gleichstellungseinrichtungen

Ansprechpartnerin:

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung Baurat-Gerber-Str. 4-6

Tel.: +49 (0)551/39-9457 E-Mail: hhauens@gwdg.de

Nebengebäude, Raum 5

Sprechzeiten im Semester Di: 09.30 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

STRUKTUR DES MASTER-STUDIENGANGES GESCHLECHTERFORSCHUNG

Der Master-Studiengang bietet die Wahl zwischen einem reinen Fachstudium der Geschlechterforschung oder der Kombination von Geschlechterforschung mit einem anderen Fach. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Der Master-Studiengang ist teilzeitgeeignet. Dies gilt im Falle eines Fachstudiums in Kombination mit einem zulässigen fachexternen Modulpaket.

Der Masterstudiengang Geschlechterforschung ist in folgenden zwei Varianten studierbar:





MODULÜBERSICHT – MASTER-STUDIENGANG GESCHLECHTERFORSCHUNG

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erbracht werden.

1. Fachstudium Geschlechterforschung im Umfang von 78 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.10	Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)
M.GeFo.20	Methodologie und Empirie der Geschlechterforschung (10 C/ 4 SWS)
M.GeFo.100	Masterforum (6 C/2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

i. Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 40 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.30	Geschlecht, Körper und Sexualität (10 C/4 SWS)
M.GeFo.40	Geschlecht und soziale Ordnungen (10 C/4 SWS)
M.GeFo.50	Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
M.GeFo.60	Geschlecht im politischen Raum (10 C/4 SWS)
M.GeFo.70	Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen (10 C/4 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.80	Geschlecht und Transformation (12 C/4 SWS)
M.GeFo.90	Praktikum (12 C/2 SWS + Praxisanteil)

c. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d. Masterarbeit

Die Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit sind 50 Credits.

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2. Fachstudium Geschlechterforschung im Umfang von 42 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.10 Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung (10 C/4 SW	VS)
---	-----

M.GeFo.80a Geschlecht und Transformation (6 C/ 2 SWS)

M.GeFo. 100 Masterforum (6 C/2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Ferner müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.20	Methodologie und Empirie der Geschlechterforschung (10 C/ 4 SWS)
M.GeFo.30	Geschlecht, Körper und Sexualität (10 C/4 SWS)
M.GeFo.40	Geschlecht und soziale Ordnungen (10 C/4 SWS)
M.GeFo.50	Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
M.GeFo.60	Geschlecht im politischen Raum (10 C/4 SWS)
M.GeFo.70	Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen (10 C/4 SWS)

c. Fachexternes Modulpaket

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

d. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

e. Masterarbeit

Die Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit sind 50 Credits, wovon 26 Credits im Fachstudium Geschlechterforschung zu erbringen sind.

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Hochschulabsolventinnen und -absolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Praktika, Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen zudem den Erwerb eines die Berufsqualifizierung unterstützenden Zertifikats an.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät (siehe hierzu Homepage der Philosophischen Fakultät), dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen.

1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Sachkompetenz

B.Eth.201	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
B.Eth.202	Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen
	Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)
B.GeFo.08	Genderkompetenz I: Einführung in die Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
B.GeFo.09	Genderkompetenz II: Gender konsequent (4 C/2 SWS)
B.GeFo.11	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations (8 C/3 SWS)
B.SoWi.2	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
B.Spo.03	Sportpädagogische Grundlagen (5 C/3 SWS)
B.Spo.15	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
B.Spo.29	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
SQ.SoWi.22	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.40	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)

Sprachkompetenz

SQ.SoWi.17 Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)

SQ.SoWi.37	Sprachkurse (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
SQ.SoWi.27	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
SQ.SoWi.7	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1	Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.11	Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C)
SQ.SoWi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.2	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C)
SQ.SoWi.3	Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C)
SQ.SoWi.9	Tätigkeit in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)

Methodenkompetenz

B.Eth.223	Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.111	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
B.Spo.12	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.18	EDV-Kurse (4 C)
SQ.SoWi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.23	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.28	EDV-Kurse (6 C)
SQ.SoWi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.31	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.32	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.38	EDV-Kurse (3 C)
SQ.SoWi.8	EDV-Kurse (2 C)

2. Zertifikat "SoWi-GO: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis"

a. Studienziele

Ziel des "SoWi GO! Zertifikat: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis" ist es, die berufsqualifizierende Kompetenzentwicklung der Studierenden außerhalb ihres Fachstudiums zu unterstützen. Mit dem Zertifikat bietet die Fakultät den Studierenden einen Anreiz, berufsrelevante Module und ein fachlich einschlägiges Praktikum zu absolvieren.

Die zu absolvierenden Module fördern einerseits die Orientierung in der Vielfalt an möglichen Berufsfeldern, andererseits unterstützen sie die Selbstkompetenz im Bewerbungsverfahren. Auf der Grundlage einer individuellen Kompetenzanalyse erarbeiten die Studierenden ihr persönliches Profil und haben so die Möglichkeit ihre Stärken weiter auszubauen.

b. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 20 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.14 Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)

SQ. Sowi. 16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

Es muss wenigstens ein weiteres Modul im Umfang von wenigstens 6 C aus einem der nachfolgenden Bereiche erfolgreich absolviert werden:

- Methodenkompetenz (z.B. Projektmanagement, Wissensmanagement, Berufsrelevantes Schreiben),
- Selbstkompetenz (z.B. Zeitmanagement, Stressmanagement),
- Soziale Kompetenz (z.B. Konfliktmanagement, Arbeiten im Team, Interkulturelle Kompetenz, Genderkompetenz),
- Sprachkompetenz (z.B. Business-Englisch),
- EDV-Kompetenz (z.B. Excel, SPSS),
- Fachkompetenz (z.B. Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften),
- Sonstige Kompetenz (z.B. Berufliche Praxis Seminare zu bestimmten Berufsfeldern).

c. Zertifikatsmuster

Haben Sie alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert, verleiht die Georg-August-Universität Göttingen nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Sozialwissenschaften nachfolgendes Zertifikat:



Zeruma

Maximilan Mustermann geboren am 7. Dezember 1986 in Göttingen

hat mit Erfolg am Zertifizierungsprogramm "Berufsqualifizierung für Sozialwissenschaftler" teilgenommen und folgende Lehrmodule absolviert:

- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME

Sechs Termine der Ringveranstaltungsreihe "Entdecke deine Möglichkeiten. Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften" wurden besucht.

Ein Praktikum im Bereich (BEREICH) wurde bei FIRMENNAME (ORTSNAME) im Umfang von STUNDEN-ANZAHL Stunden absolviert.



Göttingen, den

Studiendekan(in) der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Arite Heuck-Richter

Oeconomicum, Raum: 1.137 Platz der Göttinger Sieben 3 Telefon: +49 (0)551739-7197 sowi.studienberatung@unigoettingen.de



SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄ

Weitere Informationen zu Schlüsselkompetenzen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät finden Sie auf der Homepage www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen. Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzmodule die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

Michael Gerdes

Oeconomicum, Raum 1.138 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel:0551/39-13576

E-Mail: michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 11.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

3. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Im Modulhandbuch "Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen" finden Sie die aktuell angebotenen fächer- und studiengangsübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module der einzelnen Fakultäten an der Universität Göttingen. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Das Modulhandbuch wird jedes Semester aktualisiert.

Die Modulbeschreibungen des fakultätsübergreifenden Angebots finden Sie im Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen.

http://www.uni-goettingen.de> Studium> Studienangebot> Schlüsselkompetenzen

Das Angebot der ZESS umfasst verschiedene Kompetenzbereiche. Es besteht auch die Möglichkeit, in mehreren Kompetenzbereichen die berufliche Qualifizierung unterstützende Zertifikate zu erwerben.

Sprachkompetenzen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, , Türkisch u.a.)

Kompetenzen der beruflichen Einmündung (Kompetenz- und Bewerbungstraining u.a.)

Führungskompetenzen (Kommunikation, Führungs- und Projektmanagement u.a.)

Kommunikative Kompetenzen (Sprechtraining, Präsentation, Moderation Rhetorik u.a.)

Medienkompetenz (Journalistische Techniken, Produktion von Texte und Vidos u.a.)

Sozialkompetenzen (Teamarbeit, Beratungskompetenz, Konflikt- und Problemlösung u.a.)

Wissens- und Selbstkompetenzen (Zeit- und Selbstmanagement, Lernstrategien u.a.)

Über die ZESS werden zudem Übungsleiter-Kurse des Hochschulsports der Universität Göttingen und Kurse zum E-Learning angeboten. Die studIT – IT-Service für Studierende bietet zudem Kurse im Bereich der EDV-Kompetenzen an.

Die Modulbeschreibungen der genannten Angebote finden Sie im Modulkatalog der ZESS. Informationen zu den einzelnen Zertifikaten enthält die Prüfungsordnung der ZESS. http://www.zess.uni-goettingen.de

TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE

Modul	Zugangsvoraus setzungen	Prüfungsleistung	C/SWS	Semesterlage	Dauer
M.GeFo.10	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem,; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.30	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.40	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.50	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.60	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.70	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.80	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	12/4	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.80a	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	Jedes Sem.; Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.90	Keine	Tätigkeitsbericht	12/2	Jedes Sem. Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.
M.GeFo.100	M.GeFo.10 M.GeFo.20 sowie mind. 2 weitere Wahl- pflichtmodule	Mediengestützte Präsentation und Exposé	6/2	Mind. einmal im Studienjahr	Ein Sem.

DAS FACHEXTERNE MODULPAKET

Es gibt ein großes Spektrum an wählbaren Zweitfächern (sofern entsprechende Fachmodule im BA-Studium absolviert wurden).

Übersicht über das Angebot der wählbaren Modulpakete im Umfang von 36 C im Masterstudiengang Geschlechterforschung

- Ägyptologie
- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Altiranistik
- Altorientalistik
- American Studies
- Antike Kulturen
- Arabistik/Islamwissenschaft
- Christl. Archäologie
- Deutsche Philologie
- Englische Philologie
- Erziehungswissenschaft
- Ethnologie
- Finnisch-Ugrische Philologie
- Galloromanistik
- Geschichte
- Griechische Philologie
- Hispanistik
- Indologie
- Italianistik
- Klassische Archäologie
- Komparatistik
- Koptologie
- Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie

- Kunstgeschichte
- Lateinische Philologie
- Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik
- Lusitanistik
- Modern Indian Studies
- Musikwissenschaft
- Neuiranistik
- Osteuropäische Geschichte
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Rechtwissenschaften
- Religionswissenschaften
- Skandinavistik
- Slawische Philologie
- Soziologie
- Sportwissenschaften
- Turkologie
- Ur- und Frühgeschichte
- Volkswirtschaftslehre

Die Zulassung zu den Modulpaketen erfolgt über die jeweilige Fakultät/Fach.

Bitte reichen Sie Ihren Antrag auf Zulassung zum Modulpaket bei uns im Studiendekanat ein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Martin Ertelt (Tel.: 0551/39-19730; Martin.Ertelt@sowi.uni-goettingen.de).

MODULPAKETE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Modulpaket Erziehungswissenschaft

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für das Modulpaket "Erziehungswissenschaft" im Umfang von 36 C ist der Nachweis von Leistungen aus der Erziehungswissenschaft, der Bildungssoziologie und Didaktik im Umfang von insgesamt mindestens 30 C, darunter im Umfang von insgesamt mindestens 15 C aus dem Fach Erziehungswissenschaft, oder äquivalenter Leistungen.

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.ErzB.120 Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung (8 C/3 SWS)

M.ErzB.300 Das Schulsystem in Deutschland – Geschichte und Gegenwartssituation

(4 C/3 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.ErzB.400 Schulforschung (6 C/2 SWS)
 M.ErzB.500 Sozialisationsforschung (6 C/2 SWS)
 M.ErzB.600 Lehr-Lern-Forschung (6 C/2 SWS)
 M.ErzB.700 Professions- und Professionalisierungsforschung (6 C/2 SWS)
 M.ErzB.800 Organisationsentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung (6 C/2 SWS)
 M.ErzB.900 Steuerung des Bildungswesens (6 C/2 SWS)

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Klaus-Peter Horn

Institut für Erziehungswissenschaft Waldweg 26

Tel.: +49 (0)551/39-9443 kphorn@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 15.00 – 16.30 Uhr

Anmeldung über StudIP erbeten

Modulpaket Ethnologie

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Belegung des 36 C Modulpaketes Ethnologie ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fach Ethnologie oder einem eng verwandten Fachbereich im Umfang von wenigstens 30 C.

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien (10 C/4 SWS)

M.Eth.102 Ethnologische Regionalkompetenz (12 C/4 SWS)

M.Eth.105a Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (10 C/4 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.1	Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C/3 SWS)
M.MZS.2	Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C/3 SWS)
M.MZS.3	Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)
M.MZS.4	Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C/3 SWS)
M.MZS.5	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Überblick (4 C/3 SWS)
M.MZS.6	Planung und Durchführung empirischer Qualifikationsarbeit (4 C/3 SWS)

Ansprechpartner:

Dr. Hans Reithofer

Institut für Ethnologie Theaterstraße 15

Tel.: +49(0)551/39-9300

E-Mail: <u>hreitho@sowi.uni-goettingen.de</u>

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Modulpaket Modern Indian Studies

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für den Zugang zum Modulpaket "Modern Indian Studies" im Umfang von 36 C sind

- a) Leistungen aus den Indienstudien, der Indologie oder einem eng verwandten Studiengebiet im Umfang von wenigstens 33 C und
- b) der Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache; dieser wird geführt durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test (näheres siehe Prüfungsordnung).

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.MIS.101	Interdisciplinary Studies of Modern India I (6 C/3 SWS)
M.MIS.102	Interdisciplinary Studies of Modern India II (6 C/3 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.MIS.201	Theories of History and the Social Sciences (6 C/2 SWS)
M.MIS.202	Problems and Debates in Indian Social History (12 C/4 SWS)
M.MIS.203	Research Methods of Modern Indian History (6 C/2 SWS)
M.MIS.401	Political Transformation since 1989 (6 C/3 SWS)
M.MIS.402	Union Territories, States and the Politics of India (6 C/3 SWS)
M.MIS.503	Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India I (6 C/3SWS)
M.MIS.504	Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India II (6 C/3SWS)
M.MIS.603	Problems and Debates in the Study of Religion in Modern India I (6 C/3SWS)
M.MIS.604	Problems and Debates in the Study of Religion in Modern India II (6 C/3SWS)
B.MIS.701	Tamil I (9 C/6 SWS)
B.MIS.702	Tamil II (9 C/6 SWS)
B.MIS.703	Tamil III (6 C/4 SWS)
B.MIS.704	Tamil IV (6 C/4 SWS)
B.MIS.705	Sprachkurs Moderne Indische Sprache (3 C/2 SWS)
B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv (6 C/4 SWS)
B.MIS.707	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivsprachkurs (9 C/6 SWS)

Ansprechpartnerin:

Michaela Dimmers

Centre for Modern Indian Studies Waldweg 26

Tel.: +49 (0)551/39-20238

E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-

goettingen.de

Sprechzeiten im Semester nach Vereinbarung

Modulpaket Politikwissenschaft

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für das Modulpaket Politikwissenschaft im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Politikwissenschaft im Umfang von mind. 36 C.

b. Pflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.01	Politisches Denken heute. Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte (12 C/4 SWS)
M.Pol.02	Politik und Wirtschaft: Strukturen, Entscheidungen, Ergebnisse (12 C/4 SWS)
M.Pol.03	Europäisches Mehrebenensystem (12 C/4 SWS)
M.Pol.400	Regieren in der Bundesrepublik Deutschland: Theorien und Ergebnisse (12 C/4 SWS)
M.Pol.401	Gesellschafts- und mentalitätsgeschichtliche Bedingungen innenpolitischen Handelns (12 C/4 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

M Pol 05a

Ferner muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

0	(= = = = = = = = = = = = = = = = = = =
M.Pol.06	Governance im modernen Staat (12 C/4 SWS)
M.Pol.07a	Vertiefende Parteien- und Kulturforschung (12 C/4 SWS)
M.Pol.09a	Internationale Beziehungen (12 C/4 SWS)
M.Pol.10a	Institutionen und Akteure im politischen Prozess (12 C/4 SWS)

Vertiefende Politische Theorie (12 C/4 SWS)

Ansprechpartner:

Dr. Tobias Jakobi

Institut für Politikwissenschaft Oeconomicum, Raum 0.131 Platz der Göttinger Sieben 5 Tel.: +49 (0)551/39-22306

E-Mail: Tobias.Jakobi@sowi.uni-

goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 15.30-17.30 Uhr

Modulpaket Soziologie

a. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket Soziologie im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Soziologie im Umfang von mind. 40 C.

b. Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Soz.1a Makrosoziologische Theorien (12 C/3 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Soz.3 Soziologie der Arbeit und Wissensgesellschaft (12 C/3 SWS)

M.Soz.4 Politische Soziologie und Sozialpolitik (12 C/3 SWS)

M.Soz.5 Kultursoziologie (12 C/3 SWS)

Ansprechpartnerin:

Soziologie

Katharina Moosbauer Institut für Soziologie Oeconomicum, Raum 0.121 Platz der Göttinger Sieben 3 Telefon: +49(0)551-39 12320

Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-

goettingen.de

Sprechzeiten im Semester nach Vereinbarung

Modulpaket Sportwissenschaften

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für das Modulpaket "Sportwissenschaften" im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Fach Sportwissenschaften im Umfang von wenigstens 30 C oder äquivalenter Leistungen.

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo.1	Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation (6 C/4 SWS)
M.Spo.2a	Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive (6 C/4 SWS)
M.Spo.3	Prävention und Rehabilitation aus sportpädagogisch/-didaktischer Perspektive und trainings/-bewegungwissenschaftlicher Perspektive (6 C/4 SWS)
M.Spo.4	Theorie und Praxis der gesundheitsorientierten Angebote/ Prävention (6 C/4 SWS)
M.Spo.5	Theorie und Praxis rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote (6 C/4 SWS)
M.Spo.13	Beobachtungs- und Messmethoden in Prävention und Rehabilitation (6 C/2 SWS)

Ansprechpartner:

Dr. Daniel Großarth

Institut für Sportwissenschaften Sprangerweg 2, Raum 5.110 Tel.: +49 (0)551/39-10354

E-Mail: dgrossa@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Do: 15.00 -16.30 Uhr und nach Vereinbarung

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

1. Fachstudium im Umfang von 78 C

Sem.		Fachstudium Geschlechterforschung (78 C)	chterforschung (78 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	erungsbereich etenzen) (12 C)
c ~	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. ∑31 C	M.GeFo.10 Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung	M.GeFo.20 Methodologie und	M.GeFo.40 Geschlecht und soziale Ordnung 10 C		SQ.SoWi.1000 Die Tätigkeit in der stud. bzw. akad. Selbstverwaltung 6 C	
2. ∑31 C	M.GeFo.50 Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur	Geschlechterforschung 10 C	M.GeFo.60 Geschlecht im politischen Raum 10 C	M.GeFo.80 Geschlecht und		
3. ∑31 C	M.GeFo.70 Geschlecht; mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen		Masterarbeit	Transformation 12 C		
4. ∑27 C			30 C	M.GeFo.100 Masterforum 6 C	SK.IKG-ISZ.14 Akademisches Schreiben für Sozialwissen- schaftler/innen 4 C	SQ.Sowi.7 Sprachkurs Spanisch 2 C
∑ 120 C		78 C (+ 30 C)	- 30 C)		12 C	ပ

2. Fachstudium im Umfang von 78 C - Teilzeitstudium

Sem. ∑ C		Fachstudium Geschle	Fachstudium Geschlechterforschung (78 C)		Professionalisi (Schlüsselkomp	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	InpoM	Modul	InpoM	Modul	InpoM	InboM
1. ∑15 C	M.GeFo.10 Theoretische Perspektiven ii Geschlechterforschung	M.GeFo.10 he Perspektiven in der nlechterforschung 10 C	M.GeFo.20 Methodologie und			
2. ∑15 C	M.Ge Geschled und Se 10	M.GeFo.30 Geschlecht, Körper und Sexualität 10 C	Geschlechterforschung			
3. ∑14 C	M.GeFo.70 Geschlecht; mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen 10 C	M.GeFo.70 :hlecht; mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen 10 C			SK.IKG Akademisches Sozialwissens	SK.IKG-ISZ.14 Akademisches Schreiben für Sozialwissenschaftler/innen 4 C
4. ∑16 C	M.GeFo.80 Geschlecht und	M.GeFo.40 Geschlecht und soziale Ordnung 10 C	M.GeFo.40 t und soziale Ordnung 10 C			
5. ∑15 C	Transformation 12 C	M.GeFo.60 Geschlecht im			SQ.Sowi.21 Projektmanagen 4C	SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4C
6. ∑15 C	M.GeFo.100 Masterforum 6 C	politischen Raum 10 C			SQ.Sc Planung eir Lehrvera 4	SQ.Sowi.31 Planung einer eigenen Lehrveranstaltung 4 C
7. ∑ 30 C	Maste 30	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C		78 C (+	78 C (+ 30 C)		12	12 C

3. Fachstudium im Umfang von 42 ${\rm C}$

Fachstudi	Fachstudium Geschlechterforschung (42 C)	ıng (42 C)	Modulpaket Polititk- wissenschaften (36 C)	Professionali (Schlüsselkor	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
M.GeFo.10 Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung	M.GeFo.60 Geschlecht im politischen Raum 10 C		M.Pol.01 Politisches Denken heute. 12 C		
 M.GeFo.70 Geschlecht; mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen 10 C			M.Pol.02 Politik und Wirtschaft: Strukturen, Entscheidungen, Ergebnisse 12 C	SQ.Sowi.4 Ehrenamtlich e Tätigkeit 6 C	
 M.GeFo.80a Geschlecht und Transformation 6 C		Masterarbeit	M.Pol.06 Governance im modernen Staat		
 M.GeFo.100 Masterforum 6 C		30 C		SK.IKG- ISZ.15 Journalis- tisches Schreiben 3 C	SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben 3 C
	42 C (+ 30 C)		36 C		12 C

Kurzanleitung FlexNow (elektronische Prüfungsverwaltung)

Was ist FlexNow?

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst eine Leistungsübersicht erstellen.

Für den Zugang zu FlexNow benötigen Sie eine *TAN-Liste (Ausgabe "Glaskasten" im ZHG*), ein Passwort, Ihre Matrikelnummer und einen Internetzugang:

http://pruefung.uni-goettingen.de

Wie funktioniert die An-/Abmeldung zu Prüfungen?

Unter "Prüfungsan- und -abmeldung" finden Sie alle Module, die Sie belegen können.

Im Master sehen Sie Module Ihres Faches, ggf. die des Modulpaketes, und die des Professionalisierungsbereichs (inkl. ZESS). In der Regel können Sie sich mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in FlexNow zur Prüfung anmelden. Suchen Sie dafür zunächst den Studienabschnitt und das Modul, für das Sie sich anmelden wollen. In vielen Fächern sind die Module in unterschiedlichen Kategorien eingeordnet, so dass Sie unter Umständen an mehreren Stellen suchen müssen. Haben Sie das von Ihnen gewünschte Modul und die dazugehörende Prüfung gefunden, setzen Sie vor dem Prüfungsangebot ein Häkchen. Ggf. müssen Sie noch aus einem "drop-down"-Menü den/die entsprechende/n Prüfer/in auswählen. Geben Sie anschließend eine gültige TAN und ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit einem Klick auf OK. Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung über die durchgeführte Anmeldung. Diese wird Ihnen dann auch an Ihre studentische E-Mail-Adresse geschickt. Sie können eine TAN auch für mehrere Anmeldungen gleichzeitig verwenden.

Welche Fristen sind zu beachten?

Bitte beachten Sie die An-/Abmeldefristen, die in der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studienganges geregelt sind!

Einheitliche Fristen für An- und Abmeldung (in den meisten Fakultäten):

Klausuren: Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher

Mündliche Prüfungen: An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher

Seminare mit Referaten etc.: 3. oder 4. Vorlesungswoche

Hausarbeiten: An-/Abmeldung bis zur Ausgabe des Themas, i. d. R. bis zum letzten

Veranstaltungstag (nur Sowi-Fakultät!)

Ohne Anmeldung keine Prüfung! – Ohne Abmeldung kein Fernbleiben!

Kurzanleitung FlexNow (elektronische Prüfungsverwaltung)

Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch

während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen

Fakultät. Ansprechpersonen finden Sie hier:

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie

sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und -name sowie die/den Prüfer/in, den

Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und

zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Eine Bestätigung über An- oder Abmeldung wird an Ihren E-Mail-Account der Universität

versendet, der über das Studierendenportal "eCampus" unter

eCampus.uni-goettingen.de unter der Rubrik "Webmail" abrufbar ist.

Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen?

Loggen Sie sich unter "Studierendendaten" ein. Hier sehen Sie alle bisher erfassten

Prüfungen:

Mit einem Fragezeichen (?) sind alle Prüfungen versehen, für die Sie sich zwar angemeldet

haben, für die aber noch kein Ergebnis eingetragen wurde.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken ($\sqrt{}$) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Haben Sie noch weitere Fragen zu Prüfungen etc., dann wenden Sie sich zuerst an den

"Info-Point" im Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle

grundlegenden Informationen. Auch im Bereich FAQ unter <u>pruefung.uni-goettingen.de</u> können

Sie grundlegende Fragen klären.

Master Studierende wenden sich bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen an Frau Kasper:

Sprechzeiten im Semester

Di, Do und Fr: 9.30 -11.00 Uhr

Nicole Kasper

Oeconomicum, Raum 1.140

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-7222

E-Mail: nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de

30

BIBLIOTHEKEN

DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Mit der Göttinger Universitätsbibliothek, gegründet 1734, wurde erstmals in der

Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die

erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst

heute 6,3 Mio. Medieneinheiten, darunter 1,5 Mio. Mikroformen, 11.000 laufend gehaltene

Print-Zeitschriften, 14.000 Handschriften und Autographen, mehr als 3.100 Inkunabeln,

316.000 Karten und Pläne, 395 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit

gehört die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen - als "Bibliothek des

Jahres 2002" ausgezeichnet - zu den größten Bibliotheken Deutschlands. Zusätzlich bestehen

an der Universität weitere 90 Instituts- und Seminarbibliotheken.

Öffnungszeiten (Zentralbibliothek):

Mo – Fr: 07.00 – 01.00 Uhr

Sa - So: 09.00 - 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.sub.uni-goettingen.de

DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Als Bereichsbibliothek der SUB steht den Studierenden die Bibliothek der Wirtschafts- und

Sozialwissenschaften (insb. Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie) zur

Verfügung, die als Präsenzbibliothek über einen Bestand von ca. 480.000 Büchern und 2586

laufenden Zeitschriften (davon 520 elektronisch) verfügt. Dieser Bestand kann über die

Wochenendausleihe oder eine zweistündige Kopierausleihe ausgeliehen werden.

Zusätzlich bauen wir mit Studienbeiträgen die Lehrbuchsammlung auf. Diese Bücher sind vier

Wochen ausleihbar.

Die Bibliothek verfügt über ca. 360 Arbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen

Online-Zugang per Kabel, darüber hinaus können die Studierenden in der gesamten Bibliothek

per WLAN online gehen.

Bereichsbibliothek Wirtschaftsund Sozialwissenschaften

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel: +49(0)551/39-7256

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 08.00 – 21.00 Uhr

Sa: 09.00 - 21.00 Uhr

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Instituts für Ethnologie

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die hauptsächlich Literatur über die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 39.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

Öffnungszeiten Theaterplatz 15

Öffnungszeiten Theaterstraße 14 (Nebengebäude)

Während des Semesters: Mo – Do: 9.00 – 17.00 Uhr Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Während des Semesters: Mo – Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr Vorlesungsfreie Zeit:

Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Mo - Fr: 10.00 - 14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter: http://www.uni-goettingen.de/de/28900.html

Bibliothek Waldweg

Die Bibliothek Waldweg (Waldweg 26, 37073 Göttingen) beherbergt 4 Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften sowie Moderne Indienstudien. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich um Ausleih- und Präsenzbestände. Ein Buchscanner und drei Kopiergeräte (eigene Kopierkarte) stehen für die Studierenden bereit.

Öffnungszeiten

Während des Semesters: Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 9.00 – 19.00 Uhr Fr: 9.00 – 16.00 Uhr Fr: 9.00 – 15.00 Uhr

Tel. Ausleihtheke.: +49(0)551/39-3176

E-Mail: bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de

Ansprechpersonen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

DEKANAT

Dekan

Prof. Dr. Roman Loimeier Oeconomicum, Raum 0.102 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-7211

Fax: +49 (0)551/39-19827

E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel Oeconomicum, Raum 1.146 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-12283 Fax: +49 (0)551/39-12286

E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-

goettingen.de

Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt Oeconomicum, Raum 0.217 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-7211 Fax: +49 (0)551/39-19827

E-Mail: philleb1@uni-goettingen.de

Forschungsdekanin

Prof. Dr. Karin Kurz Oeconomicum Raum 0.113 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel +49 (0)551 39-14666

E-Mail: karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Ann-Kathrin Rummler Oeconomicum, Raum 0.218 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-7192 Fax: +49 (0)551/39-19827

E-Mail: arummle@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Eleanor Hartmann Oeconomicum, Raum 0.101 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-7971 Fax: +49 (0)551/39-19827

E-Mail: eleanor.hartmann@sowi.uni-

goettingen.de

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig:

- Betreuung der Studierenden
- Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation
- Unterstützung der Studierenden bei der Antragstellung für die Verwendung von Studienbeiträgen
- Weiterentwicklung der Studiengänge
- Verbesserung der E-Learning Angebote
- Beschwerde- und Ideenmanagement
- Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren

Alle wichtigen Informationen zu Ihren Studiengängen inklusive der aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel Oeconomicum, Raum 1.146 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-12283

E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-

goettingen.de

Leiterin Studienbüro

Annegret Schallmann Oeconomicum, Raum 1.114 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-7159

E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-

goettingen.de

Studiendekanatsreferentin

Stefanie Merka Oeconomicum, Raum 1.114 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-9873

E-Mail: Stefanie.Merka@sowi.uni-

goettingen.de

Ansprechpartnerin Master

Martin Ertelt Oeconomicum, Raum 1.114 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-19730

E-Mail: martin.ertelt@sowi.uni-goettingen.de

1. Studienberatung der Fakultät

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Kombinationsmöglichkeiten
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel und Beurlaubungen
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder das Studienbüro (studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Master Studien- und Prüfungsberatung

Annegret Schallmann Oeconomicum, Raum 1.114 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel. +49 (0)551/39-7159

E-Mail: <u>Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de</u>

Sprechzeiten

Di, Fr: 09.00 – 11.00 Uhr Do: 14.00 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

2. Prüfungsamt der Fakultät

Die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausgabe der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, treffen die Prüfungsausschüsse und –kommissionen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Infopoint Prüfungsamt Oeconomicum, Erster Stock Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.:+49 (0)551/39-4945

Fax: 0551/39-9741

Sprechzeiten

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Master Studierende wenden sich bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen an Frau Kasper:

Nicole Kasper

Oeconomicum, Raum 1.140 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-7222

E-Mail: nicole.kasper@zvw.uni-

goettingen.de

Sprechzeiten

Di, Do und Fr: 9:30 -11:00 Uhr

Leitung und Geschäftsführung

Ansprechperson für Prüfungsausschuss und -kommission
Kirsten Brockelmann-Grabo, M. A.

kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di, Do: 13.30 - 15.00 Uhr

3. Erasmus und Studieren im Ausland

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können Ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Ende November/Anfang Dezember eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm geben. Bitte beachten Sie unseren Newsletter.

Einige Partneruniversitäten

(Eine umfassende Liste finden Sie unter www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

Europa: (I) Universitá degli Studi di Milano

(B) Universiteit Gent (P) Universidade do Porto

(CZ) Univerzita Karlova v Praze (PL) Uniwersytet Jagiellonski Krakow

(DK) Københavns Universitet (S) Lunds Universitet

(DK) Roskilde University (TR) Marmara Üniversitesi Istanbul

(E) Universidad de Córdoba

(E) Universidad de León

(EST) Tartu Ülikool <u>Weltweit:</u>

(FR) Université de Strasbourg (USA) Western Washington University

(I) Università di Bologna (IL) Ben-Gurion University of the Negev

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie:

Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten

Philipp Kleinert

Oeconomicum, Raum 1.112 Platz der Göttingern Sieben 3 Tel.: + 49 (0)551/39-13575

E-Mail: Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di: 11.00 – 12.30 Uhr Fr: 11.00 – 12.00Uhr und nach Vereinbarung

<u>InDiGU</u>

Seit 2009 gibt es das Projekt "Integration und Diversity an der Göttinger Universität". Ziel des Projektes ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. der Sozialwissenschaftlichen Fakultät die Möglichkeit an besteht sich einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter www.indigu.uni-goettingen.de. Die Koordinatorin Fachpartnerschaften lässt sich über die **Email-Adresse** der fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

4. Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Nach Ihrem Studium der Sozialwissenschaften steht Ihnen als Absolvent oder Absolventin ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem man ohne die passenden Anstöße und Hinweise schnell den Überblick verlieren kann und reale Einstiegschancen übersieht. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam.

Beratung zum Praktikum

Zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung sind Praktika sehr hilfreich. Durch ein Praktikum lernen Sie den Berufsalltag möglicher zukünftiger Berufsfelder kennen, knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und eignen sich wichtige Schlüsselkompetenzen an. Außerdem sammeln Sie Fachkenntnisse und schärfen das eigene Berufsprofil, wodurch Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich verbessern.

Die Beratung zum Praktikum steht allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen, die ein Praktikum absolvieren möchten. Je nach Dauer können bis zu 12 C erworben werden. Neben dem Praktikum müssen Sie für eine Anrechnung des Praktikums in Ihr Studium ein Begleitseminar besuchen und einen Praktikumsbericht anfertigen (siehe hierzu die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, S. 11.)

Die Beratung zum Praktikum unterstützt Sie:

bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze

- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- bei organisatorischen Fragen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums

Partnerschaften für Praktika

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg unterhält mit unterschiedlichsten Unternehmen und anderen Einrichtungen Praktikumspartnerschaften. Mit diesem Angebot schaffen wir für Sie eine große Auswahl an Praktikumsplätzen und ermöglichen Ihnen einen Überblick über den Arbeitsmarkt und dessen Anforderungen. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine eigene Praktikumsbörse mit aktuellen Ausschreibungen. Weitere Informationen unter:

www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner und: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-boerse

Beratung zum Berufseinstieg

Um nicht den Überblick über die vielfältigen Berufseinstiegsmöglichkeiten zu verlieren, wurde eine Beratung zum Berufseinstieg speziell für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler geschaffen. Sie als Studierender haben damit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen Hilfestellung rund um Fragen zum Berufseinstieg geben können. Ihnen bietet sich dadurch die Möglichkeit, sich gezielt auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Die Beratung zum Berufseinstieg unterstützt Sie:

- mit Informationen zu Berufsfeldern für Sozialwissenschaftler/-innen
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- bei der lang- oder kurzfristigen Planung, um nach dem Studium rasch ins Berufsleben einzutreten
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen (z.B. anhand der ProfilPASS-Beratung) und wie man die eigenen Kompetenzen verstärkt oder ausbaut
- beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Platz der Göttinger Sieben 3 (Oeconomicum) Anmeldung über den Sowi-Info-Point Tel.: 0551 39-7197 und 0551 39-8079

Sprechzeiten

Mo: 13.00 - 15.00 Uhr
Di: 11.00 - 13.00 Uhr
Mi: 09.30 - 11.30 Uhr
Do: 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de

Internet: www.sowi.uni-goettingen.de/pub

Immer eher informiert: Die neuesten Praktikumsstellen, Veranstaltungshinweise sowie Aktuelles zur SoWi GO! auf Facebook.

www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg und www.facebook.de/SoWiGo.Messe

SoWi GO! - Arbeitgeberkontaktmesse für Studierende der Sozialwissenschaften

Am 19. und 20. November 2013 findet bereits zum dritten Mal die SoWi GO! statt. Sie richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Unternehmen, Vereine und andere Einrichtungen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen.

Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo

Veranstaltungsreihe, Seminare und Vorträge

_ "Entdecke deine Möglichkeiten Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften" heißt die Veranstaltungsreihe, zu der jedes Semester Alumni der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingeladen werden. Die Referentinnen und Referenten berichten über ihren persönlichen Berufseinstieg, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld. Weiterhin finden jedes Semester Seminare im Schlüsselkompetenzbereich sowie verschiedene Informationsveranstaltungen zu berufsrelevanten Themen statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<u>www.sowi.uni-goettingen.de/pub-berufsperspektiven</u> <u>und</u> <u>www.sowi.uni-goettingen.de/pub-</u>veranstaltungen

5. Coaching: Perspektive Studienabschluss

Mit dem Coaching-Angebot "Perspektive Studienabschluss" möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät mit Verzögerungen im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses unsere Unterstützung anbieten.

Wir wissen, dass Verzögerungen oder Unterbrechungen des Studiums durch eine Vielzahl von Gründen zustande kommen können: Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Ortswechsel, Auslandsaufenthalte, Motivationsprobleme, Krankheit, Prüfungsängste, Misserfolge sowie persönliche oder familiäre Schwierigkeiten.

Wir haben ein spezifisches Angebot konzipiert, das für Sie hilfreich sein könnte um:

- Motivation zu stärken
- realistische Perspektiven zu entwickeln
- tragfähige Entscheidungen zu treffen
- das Studium zielgerichtet voranzubringen
- in Kontakt zu kommen

Wenn Sie sich mit folgenden Themen und Fragen beschäftigen, können Sie mit der Ansprechpartnerin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Kontakt aufnehmen:

- Sie brauchen Unterstützung in der Abschlussphase Ihres Studiums?
- Sie sind bereits über die Regelstudienzeit hinaus?
- Verzögerungen Ihrer Studienzeit sind absehbar?
- Sie schwanken zwischen Durchstarten und Aufgeben?
- Sie haben den Überblick verloren?
- Sie sind unentschieden, ob Sie ihr Studium fortsetzen oder nach Alternativen suchen möchten?
- Sie sind unsicher über das "danach"?
- Sie haben den Kontakt zum Fach und zu Mit-Studierenden verloren?
- Sie möchten sich frühzeitig mit Perspektiven und den Übergang in den Beruf beschäftigen?

Weitere Informationen zum Netzwerk Studienabschluss finden Sie unter:

www.uni-goettingen.de/studienabschluss

Kontakt an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

Arite Heuck-Richter
Oeconomicum, Raum 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. + 49 (0) 551/39-7197
sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeit Mi: 09.30 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

6. Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Insbesondere unter den Bedingungen der neuen BA- und MA-Studiengänge bedarf diese Kompetenz einer gezielten Vermittlung.

Die Schreibberatung ist seit Jahrzehnten an US-amerikanischen Universitäten eingeführt und vielfach erprobt. In Deutschland stellt mittlerweile eine nennenswerte Anzahl von Universitäten solches Beratungsangebot zur Verfügung. Dies sind in der Regel zentrale Beratungsangebote der Hochschulen. Einzigartig ist daher, dass in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät die Beratung studentischer Schreibprojekte von Mitarbeiterinnen mit fachwissenschaftlichem Hintergrund geleistet wird.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Schreiben ist ein Prozess, der mit der ersten Idee beginnt und erst mit der Abgabe der Arbeit abgeschlossen ist. Dazwischen liegen jede Menge Arbeitsschritte.

Um diese zu meistern, ist es sehr hilfreich, sich auszutauschen. Sei es über Ideen, Struktur oder auch nur formelle Anforderungen.

Wenn Sie mit einem Schreibprojekt in die Schreibberatung kommen (einer Hausarbeit, Textzusammenfassung, einem Essay oder Bericht, etc.) klären wir mit Ihnen, wo Sie mit Ihrer Arbeit stehen, wo Sie hin wollen, wie viel Zeit dafür noch bleibt usw. Dann widmen wir uns gemeinsam Ihrem Text. Sei es, dass wir über das Thema reden, Ideen sammeln und strukturieren, den Aufbau der Arbeit besprechen oder versuchen die Fragestellung zu präzisieren. Am besten, Sie kommen zu uns, bevor Sie mit dem eigentlichen Schreiben beginnen.

Das Leistungsangebot der SchreibberaterInnen besteht aus drei Säulen:

- (1) Die Kurzberatung zu den offenen Sprechzeiten, jeweils montags und mittwochs von 14.00-16.00 Uhr im Raum 1.112 (Oeconomicum). Die Beratung kann jederzeit zu allen Fragen des wissenschaftlichen Schreibens in Anspruch genommen werden, ist aber auf die Dauer von 20 min beschränkt.
- (2) Die Individualberatung: hierfür verabreden Sie bitte einen Termin per E-Mail oder zu den offenen Sprechzeiten mit uns.
- (3) Die Seminarangebote zum akademischen Schreiben und wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Pauli

Oeconomicum, Raum 1.112 Platz der Göttinger Sieben 3 E-Mail:

Susanne.Pauli@sowi.uni-goettingen.de

Uta Scheer

Oeconomicum, Raum 1.112
Platz der Göttinger Sieben 3
E-Mail:
<u>Uta.Scheer@sowi.uni-goettingen.de</u>
oder
Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo, Mi: 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

7. Verwendung von Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienbeiträge entscheidet?

Dann wenden Sie sich bitte an Markus Schulz. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienbeiträgen finanzierten Maßnahmen ist Herr Schulz Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema "Studienbeiträge".

Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Seit der Einführung der Studienbeiträge für die gesamte Universität im Sommersemester 2007 verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für die Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, eine Intensivierung der Betreuung durch zusätzliche *Tutorien*, die Erhöhung des *Beratungsangebotes* sowie für *studentische Projekte* wie die *Buchgutscheine*.

Wir möchten Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Herrn Schulz.

Ansprechpartner:

Markus Schulz Oeconomicum, Raum 1.114 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-5126

E-Mail: Markus.Schulz@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester Mo, Mi: 09:00 - 11:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Homepage Studienbeiträge: www.sowi.uni-goettingen.de/studienbeitraege

FACHBERATERINNEN UND FACHBERATER FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSEN-SCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die Fachstudienberaterinnen und -berater der Fächer sind Ansprechpartner in fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modulinhalten, stellen Informationen zum MentorInnenprogramm zur Verfügung und vieles andere mehr.

Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Klaus-Peter Horn Institut für Erziehungswissenschaft

Waldweg 26

Tel.: +49 (0)551/39-9443 kphorn@uni-goettingen.de

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer Institut für Ethnologie Theaterstraße14

Tel.:+49(0)551/39-9300

E-Mail: <u>hreitho@sowi.uni-goettingen.de</u>

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild Koordinationsstelle Geschlechterforschung Baurat-Gerber-Str. 4-6 Nebengebäude, Raum 5

Tel. +49 (0)551/39-9457 E-Mail: hhauens@gwdg.de

Indienstudien

Michaela Dimmers Centre for Modern Indian Studies Waldweg 26

Tel.: +49 (0)551/39-20238

E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-

goettingen.de

Politikwissenschaft

Johanna Forstmann
Institut für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.128
Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-7272

E-Mail: johanna.forstmann@sowi.uni-

goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 15.00 - 16.30 Uhr

Anmeldung über StudIP erbeten

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung über StudIP erbeten

Sprechzeiten im Semester

Di: 09.30 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Sprechzeiten im Semester

Mi: 15.00-16.00 Uhr Und nach Vereinbarung

Soziologie

Katharina Moosbauer Institut für Soziologie Oeconomicum, Raum 0.121 Platz der Göttinger Sieben 3 Telefon: +49(0)551-39 12320

Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-

goettingen.de

Sportwissenschaften

Dr. Daniel Großarth Institut für Sportwissenschaften Sprangerweg 2, Raum 5.110 Tel.: +49 (0)551/39-10354

E-Mail: dgrossa@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Sprechzeiten im Semester

Do: 14.30 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel sowie Einstufungen werden von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer vorgenommen:

Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Klaus-Peter Horn

Institut für Erziehungswissenschaft

Waldweg 26

Tel.: +49 (0)551/39-9443 kphorn@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 15.00 - 16.30 Uhr

Anmeldung über StudIP erbeten

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer Institut für Ethnologie Theaterstraße 15

Tel.: +49(0)551/39-9300

E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 - 12.00 Uhr

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild Koordinationsstelle Geschlechterforschung

Baurat-Gerber-Str. 4-6 Nebengebäude, Raum 5 Tel.: +49 (0)551/39–9457

E-Mail: hhauens@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 09.30 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Indienstudien

Michaela Dimmers Centre for Modern Indian Studies

Waldweg 26

Tel.: +49(0)551-39 20238

E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-

goettingen.de

Politikwissenschaft

Julia Egle

Institut für Politikwissenschaft Oeconomicum, Raum 0.136 Tel.: +49 (0) 551-39 10676

E-Mail: julia.egle@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Sprechzeiten im Semester

Di: 14.30-15.30 Uhr

Anmeldung per E-Mail erbeten

Soziologie

Katharina Moosbauer Institut für Soziologie Oeconomicum, Raum 0.121 Platz der Göttinger Sieben 3 Telefon: +49(0)551-39 12320

Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-

goettingen.de

Sportwissenschaften

Dr. Daniel Großarth Institut für Sportwissenschaften Sprangerweg 2, Raum 5.110 Tel.: +49 (0)551/39-10354

E-Mail: dgrossa@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Sprechzeiten im Semester

Do: 14.30 – 16.00 Uhr nach Vereinbarung

Anerkennungen für Schlüsselkompetenzangebote aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei Frau **Annegret Schallmann**.

Leistungsbescheinigungen für BAFöG-Empfängerinnen und Empfänger (Hierfür sind nach dem dritten Semester 70 C, nach dem vierten Semester 100 C nachzuweisen) können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und



Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet. Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden, Doktoranden und Habilitanden an.

Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden (Professur Gabriele Rosenthal)

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Raum OEC 1.120) umfasst:

- Unterstützung bei qualitativen Forschungsarbeiten (Fallrekonstruktionen, fokussierte Ethnographie, Videoanalysen, Diskursanalysen)
- Beratung zum Forschungsdesign und –durchführung
- Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien
- Ausleihe von Audio- und Video-Ausrüstungen
- Unterstützung bei der Literaturrecherche Bücherstandort "Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie"
- Studienberatung im Bereich Qualitativer Methoden

Koordination:

Dr. Rixta Wundrak

Oeconomicum, Raum 1.148 Platz der Göttinger Sieben 3 Tel.: +49 (0)551/39-14207

methoden@uni-goettingen.de

Öffnungszeiten des Labors für Qualitative Methoden (Raum 1.120):

Mo: 14.00 – 17.00 Uhr

Di: 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Mi: 10.00 – 13.00 Uhr

Homepage des Methodenlabors: www.uni-goettingen.de/de/101559.html

Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion, Stichprobenspezifikation, Datenanalyse sowie Datenpräsentation)

Ansprechpersonen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Ansprechpartnerin:

Julia Lischewski
Oeconomicum, Raum 1.121
Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-12845

E-Mail:

Methodenberatung.Quantitativ@sowi.uni-

goettingen.de

Sprechzeiten und aktuelle Informationen unter:

http://www.uni-

goettingen.de/de/362247.html

Zum anderen bietet Ihnen das Quantitative Methodenlabor Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark). Außerdem finden Sie hier ein breites Angebot an spezieller Methodenliteratur. Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

Quantitatives Methodenlabor

Oeconomicum, Raum 1.124 Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-12852

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 10.00 - 15.00 Uhr

Homepage des Methodenzentrums: www.uni-goettingen.de/de/101559.html

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell- institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen fördern. So ist die gezielte Förderung von Frauen, die in einigen Bereichen der Fakultät noch unterrepräsentiert sind, nur ein

Focus der Gleichstellungsarbeit, der im Gleichstellungsplan der Fakultät niedergeschrieben ist.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. Lehrende wie Studierende, die sich um Kinder oder Angehörige kümmern müssen, sind mit zusätzlichen Schwierigkeiten konfrontiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Tätigkeitsfelder der Gleichstellungsbeauftragten:

Die Gleichstellungsbeauftragte sitzt in allen Gremien der Fakultät, um beispielsweise die Studienkommission bei einer möglichst familienfreundlichen Ausgestaltung der Studienordnungen zu beraten; z. B. in Berufungskommissionen zur Besetzung neuer Professuren und Einstellungsverfahren anderer Statusgruppen, um ein möglichst diskriminierungsfreies Verfahren zu garantieren; im gesamtuniversitären Gleichstellungsrat, um sich mit den Gleichstellungsbeauftragten anderer Fakultäten sowie der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität auszutauschen und fortzubilden.

Auf individueller Ebene berät die Gleichstellungsbeauftragte in Fällen von Diskriminierung, Mobbing oder sexualisierter Gewalt. Sexualisierte Gewalt wird in diesem Kontext definiert als jede Form des verbalen oder physischen Übergriffs, der auf das Geschlecht oder die sexuelle Identität der Betroffenen abzielt und von diesen als unerwünscht empfunden wird. Bei sexualisierter Gewalt denken viele Menschen an Vergewaltigung, doch unerwünschtes Hinterherpfeifen, hörbare frauenfeindliche Kommentare, während die Kommilitonin ein Referat hält, ein Arm, der sich wie zufällig um die Schultern legt gehören ebenso dazu. Die individuellen Grenzen, was jemand als unerwünscht empfindet, sind unterschiedlich. So unterschiedlich sind auch die Lösungswege, die die Gleichstellungsbeauftragte aus den belastenden Situationen aufzeigen kann. Sie erarbeitet individuelle Strategien und begleitet die Betroffenen – je nachdem, für welchen Weg sie sich entscheiden: bei Gesprächen mit Vorgesetzten, Kommilitonen oder übergeordneten Schlichtungsstellen der Universität.

Ansprechpersonen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Ansprechpartnerin ist sie auch bei Verstößen gegen den Gleichstellungsplan der Fakultät oder bei Problemen der Vereinbarkeit von Studium und Familie: "Wie kriege ich Studium und Kind unter einen Hut?" "Wie finanziere ich meine Familie während des Studiums?" oder "Warum gibt es in diesem Fach kein familienfreundliches Blockseminar?" sind klassische Fragen in der Beratung.

Unterstützt wird die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät dabei vom Team der Instituts-Gleichstellungsbeauftragten.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Gleichstellungsbeauftragte der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

Christina Klöckner- Trebing, M.A. Oeconomicum, Raum 1.147 Platz der Göttinger Sieben 3

Tel: +49 (0)551/39-4798 E-Mail: <u>fbsowi@gwdg.de</u> **Sprechzeiten**

Di: 11.00 - 13.00 Uhr

FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um Eure Interessen. Diese vertreten wir in verschiedenen Gremien. Sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor*innen.



Der Fachschaftsrat wird derzeit von fünf hochschulpolitischen Gruppen gestellt. Dies sind die Juso-Hochschulgruppe und die Grüne Hochschulgruppe, die zusammen die Rot-Grüne Fachschaftsliste bilden, der Zusammenschluss der Basisgruppen der Sozialwissenschaften sowie Sowi.SDS und SRKultur. Der FSR wurde durch das Fachschaftsparlament gewählt, welches wiederum im Januar bei den Uni-Wahlen von allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät gewählt wurde und jährlich wieder zur Wahl steht.

Der FSR SoWi versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für die Studierenden, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

Indem der FSR SoWi die hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden in Hochschule und Gesellschaft vertritt und politische Bildungsarbeit leistet, nimmt er die Aufgaben der studentischen Selbstverwaltung im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen und in diesem Sinne auch ein politisches Mandat wahr (Vgl. hierzu § 20 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes).

Wir haben uns aktiv im Bildungsstreik engagiert und so den Unmut der Studierenden über die Versäumnisse bei der Umsetzung der Bologna-Reformen (z.B. zu hohe Arbeitsbelastung, geringe Flexibilität im (Auslands-)Studium etc.) artikuliert und kanalisiert. In Folge dieser Proteste in Göttingen, aber auch bundesweit, erlangten auch die Verantwortlichen der Fakultät und Universität die Einsicht, dass Veränderungen dringend notwendig waren (und auch weiterhin sind), um die Bedingungen für ein erfolgreiches, kritisches und selbstbestimmtes Studium zu schaffen. Wir haben deshalb nicht nur auf der Straße protestiert, sondern auch in den Gremien für Veränderungen argumentiert und konnten auf diese Weise massive Erleichterungen in den Prüfungs- und Zulassungsordnungen durchsetzen.

Ein weiteres großes Thema ist für uns die Studiengebührenverwendung. Wir sind der Auffassung, dass diese Gebühren nicht nur sozial ungerecht, sondern auch unsinnig sind. Deshalb kämpfen wir für die Abschaffung von Bildungsgebühren. Bis dies erreicht ist, setzen

Ansprechpersonen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

wir uns jedoch für die sinnvolle Verwendung der selbigen ein. So haben wir beispielsweise das

aus diesen Geldern finanzierte Buchgutscheinprojekt initiiert oder Druckkontingente eingeführt.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch

darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen. Einmal im

Semester bringen wir außerdem unsere Publikation, die "Stellar", heraus und informieren euch

über aktuelle Ereignisse, Aktionen und viele andere spannende Dinge.

Wir sind außerdem Ansprechpartner*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen

haben. Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese

gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR

habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per Mail, oder zu unseren offenen

Treffen vorbeikommen (Termin wird rechtzeitig auf Facebook und auf der Homepage bekannt

gegeben)!

Euer FSR - SoWi

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 0.137

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-22490

E-Mail: fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

or our grown governing or many

Homepage: http://fsrsowi.stud.uni-goettingen.de/

twitter: twitter.com/fsrsowi

facebook: http://www.facebook.com/fsrsowi

Sprechzeiten

Termine werden über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben

Ansprechpersonen und Institutionen der Universität

STUDENTENWERK GÖTTINGEN

Die Hauptaufgaben des Studentenwerks liegen in der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen

Förderung der Studierenden. Sie finden hier Unterstützung insbesondere in den folgenden

Bereichen:

BAföG/Studienfinanzierung, Zimmerund Wohnungsvermittlung sowie im Bereich

Beratung, Kultur/Soziales (Sozialdienst, Psychosoziale Kindertagesstätten). Nähere

Informationen und Kontaktdaten bietet der beiliegende Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Ausbildungsförderung finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html

Studentenwerk Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 4

Zentralmensa

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die zentrale Studienberatung bietet Unterstützung bei der Studienwahl, der Durchführung des Studiums und der beruflichen Orientierung. Sowohl online als auch vor Ort in der Beratungsstelle erwartet Sie ein breites Spektrum an Informationen, Hilfen und Links rund um das Studium in Göttingen. In persönlichen Beratungsgesprächen erhalten Sie professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung sowie bei der

Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme.

Studienzentrale der Universität

Wilhelmsplatz 4 37073 Göttingen

Telefon: +49 (0)551/39-113

E-Mail: studienzentrale@uni-goettingen.de

Homepage:

www.uni-goettingen.de/studienzentrale

Offene Sprechzeiten

Mo - Fr: 10.00 - 12.00 Uhr

Mo - Do: 14.00 - 15.00 Uhr

Infothek

Mo - Do: 10.00 - 15.00 Uhr

Fr: 10.00 - 13.00 Uhr

55

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE

Es gibt die verschiedensten Gründe, die Psychosoziale Beratungsstelle aufzusuchen.

Die Beraterinnen der PSB bieten Studierenden und Mitarbeitern Unterstützung bei der Bewältigung einer aktuellen Problemsituation. Sie versuchen mit Ihnen zusammen Gründe für persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten herauszufinden, mögliche Lösungswege und Sicherheit für anstehende Veränderungen zu entwickeln. Bei studienbedingten Problemen geben sie Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und Prüfungsangst bewältigt werden kann. In den Kursen der PSB werden Strategien für systematische Prüfungsvorbereitung und Stressbewältigung angeboten. Um den unterschiedlichen Problemstellungen der Studierenden angemessen gerecht zu werden, bietet die PSB unterschiedliche Beratungsformen an.

Die PSB bietet Hilfestellungen bei:

- Lern- und Arbeitsstörungen
- überhöhten Leistungsanforderungen an sich selbst, Überforderungsgefühlen
- Prüfungs- und Versagensängsten
- Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut oder Selbsttötungsgedanken
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst
- Konflikten mit den Eltern, Partnerschaftskonflikten
- Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertproblemen oder Einsamkeitsgefühlen
- persönlichen Krisen und Suchtproblemen
- Ängsten oder psychosomatischen Beschwerden

Des Weiteren bietet die PSB ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen an:

- Zeitmanagement und Motivierung
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Autogenes Training
- Effektiveres Arbeiten

Kontakt

Goßlerstr. 23 37073 Göttingen

Offene Sprechzeiten

(keine Anmeldung erforderlich): Di, Do: 12.00 – 13.00 Uhr Mi: 13.00 – 14.00 Uhr

Anmeldung über Sekretariat:

Tel.: +49 (0)551-394059 (Di-Fr 8:30-13:30) E-Mail: psb@studentenwerk-goettingen.de

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (OMBUDSPERSON/VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE

Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, **Ideen und Kritik** zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die **unabhängige und autonome** Position der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für Anregungen und Beschwerden von Studierenden (egal, ob einzeln oder in der Gruppe), die die Studienqualität oder auch individuelle Schwierigkeiten im Studium betreffen. Die Bearbeitung erfolgt vertraulich und auf Wunsch ganz anonym (z.B. per Online-Formular unter www.uni-goettingen.de/studienqualitaet), so dass man sich durchaus trauen kann offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbare Hinweise können zum Beispiel sein:

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Fachs tatsächlich bestellt?
- Sind die vorhandenen Berufs-, Praxis- oder Forschungsbezüge zufriedenstellend?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?
- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind die Ansprechpartner der Studierenden hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

Das Ideenmanagement Studium und Lehre / Ideenwettbewerb für Studierende

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann? Die Universität schreibt dazu einen **Ideenwettbewerb für Studierende** aus. Es sind alle Studierende herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen rund um Studium und Lehre zu beteiligen.

Einsendeschluss ist der 31. März 2013. Thema des Wettbewerbs und weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb; bei Fragen wenden Sie sich an Frau Meike S. Gottschlich unter Tel. (+49) (0)551/39-4414 oder per E-Mail an: ideenwettbewerb@uni-goettingen.de.

Die Beiträge können formlos eingereicht werden und sollten eine kurze Beschreibung der Situation enthalten, einen Lösungsvorschlag sowie Ansätze für dessen Umsetzung. Nicht als Beiträge im Sinn des Ideenwettbewerbs gelten Hinweise auf notwendige Reparaturen, Kritik ohne konkrete Lösungen sowie Verbesserungsvorschläge, die in einem Bereich bereits

in Planung sind. Eine interdisziplinäre Jury prämiert die besten Einsendungen mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro**. Anschließend sollen die Ideen - bei positiver Bewertung - auch tatsächlich umgesetzt werden.

Kontakt

bei sämtlichen Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

Beauftragte für Studienqualität

Meike S. Gottschlich M.A. Wilhelmsplatz 2, 1. OG Telefon: +49 (0)551/39-4414

E-Mail: studienqualitaet@uni-goettingen.de/studienqualitaet



INTERNATIONALES BÜRO

Studieren im Ausland

Wenn Sie einen Studienaufenthalt im Ausland planen, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-Bafög, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme (Erasmus, Partnerhochschulen in Japan, China, Korea, Australien, USA etc.) können Sie sich auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/de/48053.html informieren.

In der Studienzentrale – Studium International - finden Sie die Ansprechpartner/innen für eine persönliche Beratung, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

Kontakt:

Studium International

Von-Siebold-Str. 2 37075 Göttingen

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr: 10.00 – 13.00 Uhr

HOCHSCHULSPORT

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum der Georg August Universität besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2013 wird das Sportzentrum um 2 weitere Fitnessräume ergänzt sowie die Hochschulsport-Kletterhalle RoXx erweitert, so dass dann in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet auch Anfängern einen optimalen Einstieg. Vor allem im Sommer kann auf der hochschulsporteigenen Golfanlage zwischen Klinikum und dem Sportzentrum am Sprangerweg zudem täglich gegolft werden. Auch hier bieten sich sowohl für Einsteiger als auch für Profis ideale Bedingungen. Ebenfalls in den Sommermonaten lädt das Bootshaus der Universität zum Rudern und Paddeln auf der Fulda ein. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die 2 Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: www.hochschulsport.unigoettingen.de oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: +49 (0)551 - 3913111 (Mo - Fr: 16.00 - 20.00 Uhr)

Kontakt:

Hochschulsport Göttingen
Sprangerweg 2
37075 Göttingen
www.hochschulsport.uni-goettingen.de
https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang, komplett finanziert aus Studienbeiträgen.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

Chipkartenstelle ("Glaskasten" im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):

Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenscanner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studienausweis (nur Erstausweise, keine Ersatzausweise).

LRC SUB (SUB am Campus), LRC KWZ (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und LRC Medizin (Bibliothek im Klinikum):

Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungsund Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von "GoeMobile" und "eduroam" – des WLAN der Universität. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen.

Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen und Anleitungen entnehmen Sie am besten unserem studIT-Online-Support:

http://sos.stud.uni-goettingen.de

Für Fragen weitere Fragen sind wir erreichbar unter:

info@studIT.uni-goettingen.de sowie unter der Hotline-Nummer (0551) 39-12345

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. ∑ C		Fachstudium Geschlechterforschung (78 C) Studienbeginn zum Wintersemester	chterforschung (78 C) n Wintersemester		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	erungsbereich etenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. ∑ 30 C						
2. ∑ 30 C						
3. ∑ 30 C						
4. ∑ 30 C						
∑ 120 C		78 C (+ 30 C)	+ 30 C)		12 C	၁

Sem. ∑ C	Fachstud	Fachstudium Geschlechterforschung (42 C) Studienbeginn zum Wintersemester	ng (42 C) ester	Modulpaket (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	erungsbereich etenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. ∑ 30 C						
2. ∑ 30 C						
3. ∑ 30 C						
4. ∑ 30 C						
∑ 120 C		52 C (+ 20 C)		36 C	12 C	ပ

PLATZ FÜR NOTIZEN